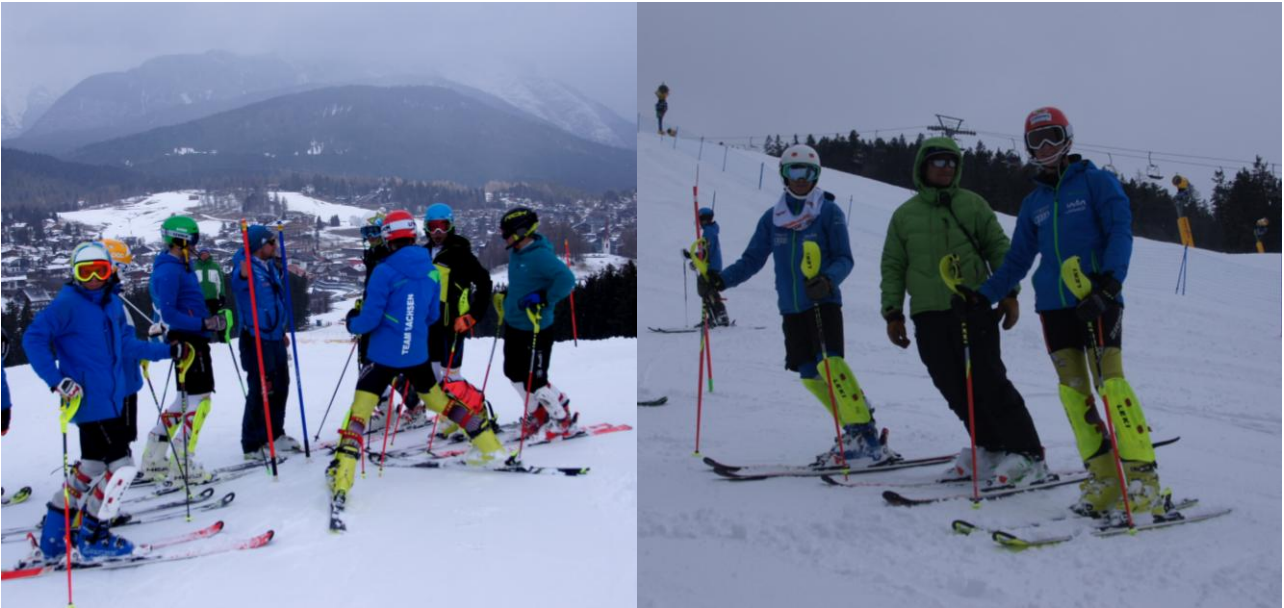


Ski alpin: Deutsche Schülermeisterschaft in Seefeld/Tirol Severin Thiele wird mit dem Team München-II Vizemeister beim TEAM-Parallelslalom

Am 23. & 24.03.2016 fand die Deutsche Schülermeisterschaft 2016 in Seefeld in Tirol statt. Nachdem die Schneebedingungen in Lenggries faire Wettkämpfe nicht mehr zuließen, machte es der Skiverband München innerhalb eines Tages möglich, die Wettkämpfe nach Seefeld zu verlagern.

Aus Sachsen konnten aufgrund der Ergebnisse bei den Deutschen Schülercuprennen Tobias Wagner vom ASC Oberwiesenthal sowie Severin Thiele vom SC Rugiswalde am Saisonhöhepunkt teilnehmen. Johanna Neubert vom ASC Chemnitz, ebenfalls qualifiziert, konnte verletzungsbedingt leider nicht die Reise nach Lenggries antreten. Wir wünschen ihr gute Genesung.



Sowohl im Riesenslalom (Platz 22) als auch im Slalom (Platz 17) konnte sich Severin als „Junger“ in der Altersklasse U16 ganz gut behaupten und wurde an beiden Tagen jeweils Vierter in seinem Jahrgang. Das war ein ganz gutes Ergebnis zum Ende einer Saison mit leider sehr vielen „Ausfällen“.

Aber endgültig Schluss war nach dem Slalom noch lange nicht, wenn auch die Sonne an diesem Tag bereits den höchsten Punkt passiert hatte - Höhepunkt des Tages und gleichzeitig der Deutschen Schülermeisterschaft war ein Team-Parallelslalom am Fuße des Gschwandtkopfes.



Leider konnte Sachsen aufgrund der fehlenden weiblichen Starter kein eigenes Team aufstellen. Dank der Beziehungen seines alten Trainers Jimmy wurde Severin in die zweite Mannschaft des Skiverbandes München mit Lucy Margreiter, Leonie Floetgen und Ludwig Kolb aufgenommen.

Keiner ahnte, was für ein gelungener Schachzug, denn in den letzten Parallelslaloms war Severin immer für ein Wunder gut. Und wer erinnert sich nicht an den sensationellen 3. Platz mit dem U14 Team Sachsen an diesem Hang vor einem Jahr.



Im Achtelfinale wartete auf das Team von München II bereits eine harte Nuss - Inngau I mit der deutschen Vizeschülermeisterin im Riesenslalom, Jana Kohl. Aufgrund der schlechteren Punkte durfte das Team von Severin jeweils den Lauf wählen und bekam dann den jeweiligen Gegner vom anderen Team mitgeteilt.

Welcher Lauf war vermeintlich schneller? Severin setzte auf Blau, gewann und fuhr Bestzeit. Das war die Basis für das Weiterkommen bei Punktgleichstand. Der Einzug ins Viertelfinale war geschafft.

1/8 Finale – Rennen 7

	Inngau 1 (7)	34,87	2 : 2	34,79	(10) München 2
	LOCHNER Katharina - 72	17,99	0 : 1	17,83	102 - MARGREITER Lucy
	ROEHL Marinus - 74	17,35	0 : 1	16,96	104 - THIELE Severin
	KOHL Jana - 71	17,52	1 : 0	17,96	101 - FLOETGEN Leonie
	WITTE Linus - 75	17,52*	1 : 0	17,97*	105 - KOLB Ludwig

Nun ging es im Viertelfinale gegen Allgäu I, das Team, welches als zweitbestes Team gesetzt war. Eigentlich eine klare Sache auf dem Papier. Severin - diesmal im letzten Head - fuhr wieder auf Blau und musste nun gegen den deutschen Vizeschülermeister im Slalom antreten. Was für ein Lauf! Auch diesmal war er nicht zu schlagen und verbesserte sogar noch die Zeit aus dem Achtelfinale. Am Ende hieß es wieder 2:2 und aufgrund der besseren Zeiten des besten Mädchens und besten Bubens war der Einzug in das Halbfinale vollbracht - der Jubel war groß, jedoch war der Tag noch nicht vorbei.

1/4 Finale – Rennen 4

	München 2 (10)	34,35	2 : 2	34,50	(2) Allgäu 1
	FLOETGEN Leonie - 101	17,62	0 : 1	17,50	21 - SCHNEIDER Judith
	KOLB Ludwig - 105	18,00	0 : 1	17,00	25 - WAIBEL Jonas
	MARGREITER Lucy - 102	17,53	1 : 0	17,95	22 - ETSCHMANN Emilia
	THIELE Severin - 104	16,82	1 : 0	17,25	24 - RICHTER Pirmin

Nun ging es gegen das Team aus Chiemgau I - Sevis Trainingskameraden seit dieser Saison. Und wieder ging Severin auf Blau an den Start - weshalb sollte er auch etwas anderes in Betracht ziehen? Vor den Augen seiner Trainer fuhr er wiederum wie auf Kufen in der mittlerweile bereits ausgefahrenen „Bobbahn“ Bestzeit. Das war die Grundlage für das Weiterkommen nach erneutem Punktgleichstand.

Was für ein Abschluss dieser Saison - Einzug in das Finale der Deutschen Schülermeisterschaft im Team-Parallelslalom.

1/2 Finale – Rennen 2

Chiemgau 1 (6)	35,02	2 : 2	34,19	(10) München 2
PUNZ Linda - 81	17,89	0 : 1	17,33	102 - MARGREITER Lucy
HEIN Samuel - 84	17,44	0 : 1	18,86	104 - THIELE Severin
ECKSTEIN Sophia - 82	17,58	1 : 0	17,66	101 - FLOETGEN Leonie
SOMMER Nikolai - 85	17,59	1 : 0	17,80	105 - KOLB Ludwig

Nun ging es gegen das Team Werdenfels I aus Garmisch. Lucy konnte den ersten Lauf für München II entscheiden. Severin - wieder auf Blau - musste nun gegen den Sieger des Slaloms am Vormittag antreten. Bis zum drittletzten Tor waren beide Sportler gleichauf, doch dann zeigte er Nerven rutschte weg und verlor das Duell. Leonie konnte ihr Duell für sich entscheiden, so dass es am Ende wieder 2:2 nach Punkten stand. Leider langte die Zeit nicht ganz für den Sieg, jedoch war dieser großartige Erfolg mehr als unerwartet.

Finale

Werdenfels 1 (5)	34,01	2 : 2	34,19	(10) München 2
DEMLER Anna - 52	17,95	0 : 1	17,37	102 - MARGREITER Lucy
HIEMER Marvin - 54	18,34	1 : 0	18,82	104 - THIELE Severin
MANGOLD Luisa - 51	17,67	0 : 1	17,49	101 - FLOETGEN Leonie
NEFF Alois - 55	18,89	1 : 0	18,71	105 - KOLB Ludwig



Mit der Deutschen Schülermeisterschaft findet eine sehr erfolgreiche Saison für die Sportler des SC Rugiswalde seinen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Helfern des Skiverbandes München für die Ausrichtung dieser Rennen sowie den Trainern, Betreuern und Sponsoren für ihr großes Engagement und nicht zuletzt dem SC Rugiswalde für die immer währende Unterstützung. (thi)